

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

310 (8.11.1911) Viertes Blatt



Aus dem ungarischen Parlament.

Budapest, 7. Nov. In der gestrigen Sitzung des Abgeordnetenhauses waren die Abgeordneten in überaus großer Zahl erschienen, weil die Beratung der Demissionserklärung Berzeviczy erwartet wurde.

Budapest, 7. Nov. Abgeordnetenhauses. Unter großer Spannung des Hauses verlas Vizepräsident Nanan das Schreiben des Präsidenten Berzeviczy, in dem dieser einen Bericht auf die Stellung als Präsident auspricht, eingehend die Gründe seines Rücktritts entwickelt und ausführlich im Laufe der parlamentarischen Kämpfe sei infolge Mißbrauchs des Buchstabens der Formalitäten der Hausordnung jede politische Tätigkeit unmöglich geworden.

Das Resultat der französischen Pulveruntersuchung.

Paris, 7. Nov. Im gestrigen Ministerrat wurde der Bericht des Generals Brun, des damaligen Obmannes des Pulveruntersuchungsausschusses, vorgelegt. Wie verlautet, brachte dieses Schriftstück eine wahre Bestätigung hervor, da darin die Schuld aller Beteiligten, auch der höchstgestellten, in schonungsloser Weise aufgedeckt wird.

Deutschfeindliche Kellnerbewegung in Frankreich.

Paris, 7. Nov. Etwa 1000 Kellner veranstalteten gestern Abend vor verschiedenen großen Hotels, in denen zumeist deutsche und Schweizer Personal angestellt ist, sowie vor einigen Stellenermittlungsbüros abermals feindselige Kundgebungen.

Bulgarien rüffelt.

Sofia, 7. Nov. Die Sobranje genehmigte debattelos 38.10 Millionen Francs als außerordentlichen Heereskredit für Pferdeankäufe und sonstige Kompletierung der Artillerie. Weitere Rüstungsforderungen sollen folgen.

Die Revolution in China.

Peking, 7. Nov. (Meldung des Reuterschen Bur.) Prinz Tsi-hün, ein Bruder des Regenten, der im Jahre 1910 an der Spitze der Kommission für die Wiedereinrichtung der Marine Europa bereiste, wurde seit drei Tagen nicht mehr gesehen.

Peking, 7. Nov. General Wu, der vor kurzem neuernannte Gouverneur von Schansi, wurde heute Morgen in seinem Schlafzelle bei Schiffschwang von 30 Mandchus ermordet.

Peking, 7. Nov. (Meldung des Reuterschen Bur.) Da die Zensur für die Presse ausgehoben worden ist, veröffentlichen die chinesischen Zeitungen heute lange Berichte über die Meutereien in Hankau und messen den Führern der Kaiserlichen die Schuld bei.

Die britische und die amerikanische Regierung ergreifen wirksame Maßnahmen, um ihre Landesangehörigen im Falle einer für die Fremden entstehenden Gefahr zu schützen, doch wird eine solche noch für unwahrscheinlich gehalten.

Konularberichte aus Nanking belagen, daß viele Chinesen auf das Land flüchten, da sie glauben, daß die Mandchus nach Nanking zurückkehren und die chinesischen Einwohner niedermachen werden.

Peking, 7. Nov. Yuan-shitai hat der 5. Division den Befehl erteilt, nach Nanking vorzurücken. Infolge dessen werden 9 Truppeneinheiten heute Nanking passieren. In Nanking steht die 3. Division. Die Handelskammer in Peking ersucht die Regierung um 4000 Gewehre und die dazu gehörige Munition zur Bewaffnung einer von der Kaufmannschaft gebildeten Polizeitruppe.

London, 7. Nov. „Daily Mail“ meldet aus Kanton vom 6. November: Wie ein Telegramm

aus Töngjun befragt, haben die Truppen am 27. Oktober gemeutert und den General Chang getötet. Der Tao Tai ist entweder getötet oder er hat sich selbst das Leben genommen.

Newport, 7. Nov. Die bisher ziemlich zuverlässige chinesische Zeitung „Freie Presse“ in San Francisco hat eine Rabelmelung aus Schanghai erhalten, die besagt, daß die Aufständischen Peking nach zwölfwöchigen heftigen Kämpfen eingenommen haben.

London, 7. Nov. In San Francisco eingelaufene Rabeldepechen aus Hongkong und Schanghai bestätigen den Fall Peking. (Viele Mandchus hätten Selbstmord verübt. Prinz Tsihing sei gefangen, der Kaiser und der Regent seien aus der Kaiserstadt geflohen. Die Truppen vereinigen sich mit den Aufständischen.)

Washington, 7. Nov. Nach hier eingegangenen Nachrichten ist der chinesische Vertragshafen Amoy in die Hände der Aufständischen gefallen. In der Stadt herrscht Anarchie.

Entsendung internationaler Streitkräfte nach China.

London, 7. Nov. Dem deutschen Gouverneur in Tjingtau wurde nach einer hier vorliegenden Depesche von Hankau aus durch Funkenspruch mitgeteilt, der Kommandeur der britischen Flotte, Admiral Winsloe, habe der englischen Regierung gemeldet, daß die Zeit gekommen sei, fremde Truppen nach China zu senden.

Die Marokkofrage.

Das deutsch-französische Abkommen.

Rom, 7. Nov. Die „Agenzia Stefani“ meldet aus Berlin: Der italienische Botschafter hat der deutschen Regierung mitgeteilt, daß Italien zu dem deutsch-französischen Marokko-Abkommen seine Zustimmung gibt.

Aus Frankreich.

Paris, 7. Nov. In der heutigen Sitzung des Ministerrates unterzeichnete Präsident Fallières das Gesetz betreffend das deutsch-französische Abkommen. Dasselbe wird heute dem Bureau der Kammer zugehen.

Paris, 7. Nov. (Kammer.) Präsident Brisson eröffnete heute die Kammer, indem er des Unfalles auf der „Liberté“ und der Flottenparade in Toulon gedachte.

Die Spanier in Marokko.

Paris, 7. Nov. Das „Journal“ meldet aus Tanger, daß der Unterdirektor und der Kaiser des spanischen Postamtes wegen Unterschleife verhaftet worden seien.

Paris, 7. Nov. Das „Echo de Paris“ meldet gerüchtesweise aus Oran, daß der spanische Konsul hätte sich mit einer Anzahl spanischer Offiziere zu Raissa gegeben, um von ihm die Ermächtigung zur Besetzung von Argiza zu erlangen.

Berschiedene Meldungen.

Mildorf, 7. Nov. Der Kaiser ist heute Vormittag 8.15 Uhr mittels Sonderzugs zur Hofkapelle nach Goerbe abgereist.

Merschfeld, 7. Nov. Heute nacht wurden dem „Gießener Anzeiger“ zufolge durch eine Feuersbrunst 12 Bauernhöfe vollständig zerstört, 14 Familien sind obdachlos.

Hohensta, 7. Nov. Der „Ruswische Bote“ meldet: Heute Vormittag ist ein Haus in der Dloerstraße, etwa 150 Meter von der neuen katholischen Marienkirche entfernt, deren Nordportal 1908 in die Tiefe sank, zur Hälfte eingestürzt.

London, 7. Nov. Lloyd's meldet aus Grund eines drahtlosen Telegramms von Bord des holländischen Dampfers „Grotius“ aus Bolk head: Der griechische Dampfer „Lord Byron“, von Theodosie nach Antwerpen bestimmt, ist während des Sturmes in der letzten Nacht im Kanal gesunken.

Riga, 7. Nov. Bei Hausdurchsungen bei Arbeitern in verschiedenen Stadtvierteln sind 8 Mauerergewehre, 30 Revolver, 15000 Patronen und verschiedene Sprengstoffe beschlagnahmt worden.

Wirkfeld (Kreis Malmehj), 7. Nov. Im benachbarten Dorfe Krintel sind in der vergangenen Nacht drei Wohnhäuser niedergebrannt.

London, 7. Nov. „Daily Mail“ meldet aus Kanton vom 6. November: Wie ein Telegramm

Deutscher Reichstag.

Berlin, 7. November.

Am Bundesratsstische Staatssekretär Dr. Delbrück.

Präsident Graf Schwerin-Löwis eröffnet 2.15 Uhr die Sitzung.

Eingegangen ist das deutsch-französische Marokko-Rongo-Abkommen. Auf der Tagesordnung steht die erste Lesung des Handels- und Schiffsverkehrsvertrags mit Japan.

Staatssekretär Dr. Delbrück: Der vorliegende Entwurf ergänzt die bisherigen deutsch-japanischen Abkommen. Diese Ergänzung bezieht sich auf die Ründigungsfrist.

Abg. Kiefer (Str.): In dem Vertrag hätte mehr Rücksicht genommen werden müssen auf die deutsche Seidenindustrie.

Staatssekretär Dr. Delbrück: Man kann nicht behaupten, daß Deutschland nicht mehr zu Handelsverträgen kommt.

Arbeiterbewegung.

Bremen, 7. Nov. Da die in den Sympathiestreit für die Tabakarbeiter in Westfalen und Lippe getretenen Tabakarbeiter die Arbeit bis zum 4. November nicht wieder aufgenommen haben, ist heute sämtlichen organisierten Arbeitern der nichtstreikenden Fabriken gekündigt worden.

London, 7. Nov. Außer den 6000 Chauffeuren, die streiken, werden durch die Bewegung noch 12000 andere Arbeiter in Mitteldeutschland gezogen.

Amidien, 7. Nov. Der Ausfall der Fische ist brennend. Die Fische nahmen die Bedingungen des Reebereiberbundes an.

Berichtssaal.

Karlsruhe, 6. Nov. Sitzung der Strafkammer 2. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Halner.

Wegen Zuhälterei und Körperverletzung war der in Pforzheim wohnende Maurer Jakob Wolf aus Espenbach angeklagt.

Die Anklage gegen den Händler Karl Weichert aus Maulbronn wegen Hausfriedensbruchs und Sachbeschädigung wurde vertagt.

Der 24 Jahre alte Bäcker Johann Joos aus Stolzenau hat aus dem Glücksspiel ein Gewerbe gemacht, indem er Ende August und Anfang September zu Pforzheim in der Wirtschaft zur „Eintracht“ sowie auf seinem Zimmer des Erwerbs wegen mit verschiedenen Personen, besonders mit Badergelleßen das Kartenspiel 17 und 4 um Geld spielte.

Die Berufung des vom Schöffengericht Pforzheim wegen Körperverletzung mit 3 Wochen und 3 Tagen bestrafte Maurers Karl Westermann aus Rebsheim wies der Gerichtshof als unbegründet zurück.

Umbau des neuen „Zeppelin“ für das Heer.

Der neue „Zeppelin“ für das Heer soll jetzt umgebaut werden, um seine Tragfähigkeit zu verbessern.

dem war schon aus Fachkreisen darauf hingewiesen worden, daß die Länge von 132 Metern nicht genügen würde, um den neuen Anforderungen in bezug auf Tragfähigkeit voll zu entsprechen.

Literatur.

Es liegt uns Nr. 10 (Oktober 1911) der „Deutschen Kolonialpost“ vor, monatl. illustr. erscheinend, Verlag Linienpost-Verlag.

Geschäftliche Mitteilungen.

Die Prämie von 10 000 M und einem Gewinn von 100 M der Straßburger Herkules-Lotherie erhielt ein Arbeiter in der Nähe von Mosbach (Baden).

Auszeichnung. Auf der Internationalen Hygiene-Ausstellung in Dresden, welche im Mai dieses Jahres eröffnet und mit dem 31. Oktober geschlossen wurde, erhielten die untern Hausfrauen wohlverdienten Ergebnisse der Backpulverfabrik von Dr. A. Dettler in Bielefeld wegen ihrer hervorragenden Eigenschaften den „Großen Preis der Ausstellung“.

Verantwortlich für Politik: Joseph Straub; für Sozial- und Kommunalpolitik und den übrigen redaktionellen Teil: C. A. Redemann; für den Infanterieteil: Paul Kuhnmann. Druck und Verlag: C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung m. b. H., sämtlich in Karlsruhe. Berliner Redaktion: Berlin C., Behrenstraße 27.

Sind Sie mit Ihrer Heizung zufrieden? Diese wichtige Frage für den Winter und die Übergangszeiten im Herbst und Frühjahr beantwortet eine kleine aufklärende Druckschrift über die Heizungsfrage, welche die Germania Ofen- und Herd-Fabrik Winter & Co., Hannover, unter obigem Titel herausgegeben hat.

Wer sich matt, elend u. abgespannt fühlt und keinen Appetit hat, der erfrische sich durch das anerkannt beste Nähr- und Kräftigungsmittel BIONON. Erhältl. Paket ca. 1/2 Kilo 3 M. in Apotheken u. Drogerien.

Ein Versuch genügt und Sie sind überzeugt von der Güte und Preiswürdigkeit der Damen-Kleider- und Seidenstoffe der Firma

Telephon 1931. Carl Büchle, Kaiserstr. 149. Inhab. A. Schuhmacher.



# DAMEN-PUTZ weit unter Preis!

Wir erwarben von unseren Lieferanten wegen vorgerückter Saison große Posten

## Damen-Hüte sowie Fantasie-Federn und Flügel weit unter Herstellungswert!

**Hut-Formen** Serie I II III  
nur diesjährige Formen, schwarz und farbig Stück 85<sup>g</sup> 1.45 1.85

**Hut-Formen** einfache Frauenform, nur schwarz . . . . . Stück 45<sup>g</sup>

**Kinder-Hut-Formen** Filz, marine und rot . . . . . Stück 95<sup>g</sup>

**Hut-Formen** große modernste Sammet-, Seiden- u. Velbel-Formen Stück 2<sup>95</sup> und 4<sup>50</sup>

**Gamins** schwarz und farbig . . . . . 1<sup>25</sup> weiß 1<sup>65</sup>

**Frauen-Toques** eleganter Genre, Sammet oder Sammet und Seide . . . . . Stück 4<sup>75</sup>

Ein großer Posten **Fantasie-Federn und Flügel** Serie I II III IV V  
35<sup>g</sup> 75<sup>g</sup> 95<sup>g</sup> 1.35 1.95

**Straußfedern und Pleureusen**  
bedeutend unter Preis.

Auf sämtliche am Lager befindlichen garnierten Damen-Hüte  
25 bis 50 Prozent Rabatt.

# Hermann Schmoller & Co.

Großherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Blos**  
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie  
Kaiserstraße 104, Herrensstr.-Ecke.  
empfehl. neue Zusendungen  
**Marquis-Chocolade**  
Original-Packungen.

## Gesellschaft „Ulke“.

Zu der Samstag, den 11. November, abends 8 Uhr,  
im **Colosseumssaale** stattfindenden Feier des

## 25. Stiftungsfestes

und zu dem Sonntag vormittag präzis 11 Uhr beginnenden

## Festakt im Friedrichshof

laden wir unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen  
freundlichst ein und bitten um vollzähliges und pünktliches  
Erscheinen.

Der Siebener-Ausschuss.

## J. Rotterer, Holzhandlung

empfehl. alle Sorten  
Bretter, Rahmen, Latten, Stabbretter, Verkleidungen,  
Pitschpine und Schwed. Bodenriemen etc.  
Marienstraße 60 im Sägewerk.

## Äpfel Birnen

durch günstige Einkäufe offeriere ich solange Vorrat reicht:  
Rothäpfel . . . . . 10 Pfd. 1.00  
Bischofsäpfel . . . . . 1.20  
Weißäpfel . . . . . 1.30  
Erdbeeräpfel . . . . . 1.50  
Leberäpfel . . . . . 1.60  
Leberäpfel, groß . . . . . 1.80  
Rothbirnen, gr. . . . . 10 Pfd. 1.00  
Pastorenbirnen . . . . . 1.10  
Pastorenbirnen, gr. . . . . 1.30  
Butterbirnen . . . . . 1.80  
Spalterbirnen . . . . . 2.00  
Marom . . . . . 1.35

Gemüse und alles andere enorm billig, empfehl.  
**Obst- u. Gemüsehandlung, Mhländstr. 20.**

## Mostäpfel sowie Apfelmost

sind zu billigstem Tagespreis zu haben  
**Goethestraße 10, hydraulische Apfelweinkelerei.**  
Ebenso wird **Mostobst** in jedem Quantum am  
heute **Westbahnhof** abgegeben.  
16

## Welt-Kinematograph.

Aus dem Programm  
vom 8. bis 10. November verdient der  
**Kunstfilm**

## Die goldene Hochzeit

Aus dem Leben. Ueber 1000 Mitwirkende

welcher auf der Turiner Ausstellung mit  
**Frs. 25 000** preisgekrönt wurde,  
besondere Beachtung.

Außerdem bringen wir als Einlage:

## Die Einweihungsfeierlichkeiten der Universität Freiburg.

Unsere Devise: Wie immer die Ersten,  
Vom Guten das Beste.

Kaiser-  
strasse  
133  
zwischen  
Marktplatz  
und  
Kreuzstr.

**Druckarbeiten** Jeder Art liefert prompt und in  
tadelloser Ausführung  
C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.

## Cigarrenhaus W. Nußberger

Inh. Frau A. Nußberger,  
Ecke Kriegstraße und Mendelssohnplatz, gegenüber „Hotel Grüner Hof“,  
zeigt seine Eröffnung an und empfiehlt sich bestens.

Schützengesellschaft  
Karlsruhe, E. V.  
Die auf heute irrthümlich  
angezeigte  
**Monatsversammlung**  
findet nicht statt.  
Der Verwaltungsrat.

Kaiserstr. 168 **LUXEUM** Kaiserstr. 168  
**Modernes Lichtspielhaus I. Ranges**  
Von heute ab  
**Täglich Künstler-Konzert.**

**Museum.**  
Montag, den 13. November 1911, abends 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr:  
Der intimste Kenner der sog. Geheimwissenschaften, F.  
**CUMBERLAND**

Experimental-Vortrag  
mit zahlreichen hochinteressanten Demonstrationen und  
verblüffenden Aufklärungen

## Moderne Wunder

Die Macht der Suggestion, Spiritismus und Antispiritismus.  
Allerlei Indiskretionen aus der Werkstatt der falschen  
Medien, Geister-Materialisationen und Photographien. Die  
neueren spiritistischen Phänomene. Eusapia Paladino.  
Telepathie. Wunder des menschlichen Gehirns. Anormales  
Gedächtnisvermögen, Rechenkünste, Psychologische Studien,  
Fakir-Wunder, Halluzinationen, Illusionen, Spiritistische  
Sitzung. Phänomenale Gedankenübertragung etc. etc.  
Mysteriöse Demonstrationen in fabelhafter, unbegreiflicher  
Vollendung. Aufklärende Worte.

Karten zu Mk. 3.-, 2.- und 1.- in der Hofmusikalien-  
handlung **Hugo Kuntz Nacht.**, Kaiser-  
strasse 114, und an der Abendkasse.

## „Zum Elefanten.“

Heute Mittwoch  
**Großes Künstler-Konzert.**

„Ein Abend in Tirol“, ausgeführt von Sängern,  
Solisten und Tänzern.

**Andreas Hofer-Truppe aus Tirol.**  
Bei ff. Moninger Bier und guter Küche.

**Eintritt frei!** Anfang 8 Uhr.  
Jos. Klein.